



für alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Stockheim  
mit den Ortsteilen Neukenroth, Wolfersdorf, Reitsch, Haßlach, Haig und Burggrub sowie Glosberg

## Dorferneuerung Reitsch verzögert sich weiter dennoch gab es eine wichtige Entscheidung

Reitsch – Im Rahmen der Durchführung der einfachen Dorferneuerung im Gemeindeteil Reitsch der Bergwerks-Gemeinde Stockheim wurde am Donnerstag bei einer Ortsbesichtigung eine wichtige Entscheidung getroffen. Wochenlang leuchteten im Ortskern von Reitsch, zwei verschiedene Varianten von Straßenleuchten, aus denen die Bevölkerung eine Designversion auswählen durfte. Nun haben sich die Teilnehmer der Projektgruppe Dorferneuerung dafür entschieden die Trilux Publica LED-Straßenleuchten zur Ausleuchtung des Ortskerns zu wählen. Geschäftsleiter Rainer Förtsch nannte hierzu 28 Watt als Leistung und einem Preis per Leuchte von rund 850 Euro. Wie viele Leuchten gebraucht werden, wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden. Bürgermeister Rainer Detsch freute sich, dass sich die Projektgruppe für diesen Termin, am Donnerstagabend, die Zeit genommen hat, um diese Entscheidung zu treffen. Die Testobjekte müssen nämlich wieder abmontiert werden. Detsch freute sich besonders Gerd Pe-



Die Mitglieder der Projektgruppe einfache Dorferneuerung in Reitsch haben sich für diese LED- Straßenleuchte, zur späteren Installation zur Ausleuchtung des Ortskerns entschieden. Mit im Bild Bürgermeister Rainer Detsch (rechts), Architekt Gerd Peter Lauer (Dritter von rechts) und Geschäftsleiter Rainer Förtsch (links).

ter Lebok vom Architekturbüro Lauer und Lebok begrüßen zu können. Die Teilnehmer der Projektgruppe nahmen die Gelegenheit wahr auf die langen Verzögerungen zu sprechen zu kommen. Sie werden ständig von der Bevölkerung gefragt, wann die Bauarbeiten insbesondere für die Gestaltung im Bereich des Dorfplatzes fortgesetzt werden. Bürgermeister

Detsch zeigte großes Verständnis für den teilweise gezeigten Unmut über die Bauverzögerungen. Die Gemeinde sei hier natürlich auch sehr daran interessiert und versuche alles in ihrer Macht Stehende zu tun, weiter mit der Dorferneuerung voran zu kommen. Auf die Verzögerungen im Pla-

nungsverfahrens habe man allerdings nur bedingt Einfluss, so sehr man sich auch bemühe. Aktuell läuft noch ein wasserrechtliches Verfahren, welches im Zuge des ökologischen Gewässerbaus nötig geworden ist. Mit der Fertigstellung der Gewässerplanung in Verbindung mit dem wasserrechtlichen Verfahren kann dann weiter gebaut und gestaltet werden. Für alle Beteiligten sehr enttäuschend kann dieses Verfahren wohl noch vier bis fünf Monate dauern. So gesehen wird in diesem Jahr innerorts nicht mehr viel passieren können. Bürgermeister Detsch und Geschäftsleiter Förtsch bedauerten diese Situation und baten um Verständnis. Eine Beschleunigung solch eines Verfahrens liege wohl auch nicht in kommunaler Hand. Die Planung stellt sich im Hinblick auf die Berechnungen nach dem HQ 100, einem möglichen Jahrhunderthochwasser, auch nicht einfach dar. Nach der Planung richten sich wiederum alle Höhen der Baumaßnahme im Umfeld aus. So gesehen sei der Baustopp wegen der Planungen ein notwendiges Übel, um eine nachhaltige Lösung für den Ortskern von Reitsch zu erreichen. Einig war man sich in der Projektgruppe, dass man weiter aktiv in der Gestaltung der Dorferneuerung mitarbeiten will. Auch dafür bedankte sich der Bürgermeister bei den engagierten Bürgerinnen und Bürgern.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

### Aus dem Inhalt:

Kirchliche Nachrichten	Seite 2
Termine – Veranstaltungen und Aktionen	Seite 3
Apotheken und Zahnärztlicher Notdienst	Seite 4
Rathaus-Info/Termine/Fundsachen	ab Seite 6

### MERKZETTEL

WELCHE TONNE KOMMT?  
Fr., 03. Juli: **grau**  
Fr., 10. Juni: **grün**  
Fr., 17. Juni: **grau**  
Fr., 24. Juni: **gelb**  
Fr., 31. Juni: **grau**

ohne Gewähr - gilt nicht für Glosberg



Dein Sternkind Org  
Das erste und das letzte Bild

WWW.DEIN-STERNEKIND.ORG

DIE ERINNERUNG BLEIBT – WÜRDEVOLLE FOTOGRAFIE VON STERNEKINDERN

## Physiotherapie

Förtsch-Grünbeck-Welscher GbR



- Schnelle Terminvergabe
  - Erfahrene Therapeuten
  - Kostenlose Parkplätze
- Tel. 09261 965024**

Am Zinshof 3  
96317 Kronach-Knellendorf  
[www.charisma-physiotherapie.de](http://www.charisma-physiotherapie.de)

## SPRUCH DES MONATS

„Man muss das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen.“

Hermann Hesse

## Gottesdienste und Kreise der evang. Kirchen Burggrub und Stockheim

### 1. Gottesdienste

Sonntag, 05.07.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
Sonntag, 12.07.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
Sonntag, 19.07.	9.00 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih ohne Parade und ohne Fest in Burggrub
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
Samstag, 25.07.	17.00 Uhr	oekumenischer Gottesdienst zur Kirchweih ohne Chorgemeinschaft und ohne Fest in Gundelsdorf
		Gottesdienst in Burggrub entfällt
	19.30 Uhr	Gottesdienst in Stockheim

Die Gottesdienste finden unter den Corona-Pandemie bedingten Einschränkungen statt, und Gemeindeguppen und Kreise treffen sich nur sehr reduziert nach vorab persönlicher Absprache.

Weitere Informationen unter: [www.evangelische-kirche-stockheim-ogf.de](http://www.evangelische-kirche-stockheim-ogf.de)  
Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten.

setale  
WERBUNG | DESIGN

# UNSER BÜRO IST MIT UNS UMGEZUGEN

Seit 1. Mai 2020 finden Sie unser BÜRO (und uns) in der BADSTRASSE 29 in 96332 PRESSIG-ROTHENKIRCHEN.

Unser FOTOSTUDIO bleibt weiterhin in STOCKHEIM in der INDUSTRIESTRASSE 9.

Telefon 09265 7146 | Fax 09265 913627  
[infoblatt@setale-werbung.de](mailto:infoblatt@setale-werbung.de)  
[lorenz@setale-werbung.de](mailto:lorenz@setale-werbung.de)



[www.setale-werbung.de](http://www.setale-werbung.de)



Arbeiten rund um Ihr Haus!

Planung und Durchführung von

- Maurerarbeiten • Betonarbeiten
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Trockenbau • Gebäudesanierung
- Kanalsanierung

Michael Haderlein · Bergwerksstr. 44 · 96342 Stockheim  
Tel. 09265-5336 · Fax 09265-807783 · Mobil 0170-6732784

## Mietwagen NICKOL

Inh. Helga Nickol-Löffler  
Jakobsberg 6, 96332 PRESSIG

- Personenbeförderungen
  - Krankenfahrten – Dialyse, Bestrahlung, alle Kassen
  - Kurierfahrten
  - Flughafenstransfer
- NEU: Rollstuhlbeförderung**

**Tel. 09265/914814**

Fax 09265/914858

Mobil 0171/9969333

[mietwagen.nickol@t-online.de](mailto:mietwagen.nickol@t-online.de)

## Prima-Klima!

Behalten Sie einen kühlen Kopf und denken Sie jetzt an Ihre Klimaanlage!

Eine Klimaanlage erhöht den Komfort beim Autofahren – sie sorgt im Sommer für eine kühle Prise und erhöht so die Konzentration beim Fahren!  
Bei regelmäßiger Desinfektion werden alle Bakterien und Pilze beseitigt – die Klimaanlage bleibt gesundheitlich unbedenklich.

### Klima-Check:

Überprüfen u. Desinfektion Ihrer Klimaanlage

• Unser Tipp: Sollte 1x jährlich durchgeführt werden! •

### Klima-Service:

Funktionsprüfung der Klimaanlage, Absaugen des Kältemittels, Wiederbefüllung nach Herstellerangaben

• Unser Tipp: Alle 2 Jahre Klima-Service! •

**MAHR Kfz-Meisterwerkstatt**  
Thüringer Str. 14, Tel. 0 92 61/36 68  
96317 Kronach/Gundelsdorf  
[www.autofit-mahr.de](http://www.autofit-mahr.de)

**Mahr** **AUTOFIT**

Bestattungsinstitut

# Krässe

Inh. Aileen Krässe  
Bestattungsfachkraft  
Ausbildungsbetrieb

... dass der letzte Weg in liebevoller Erinnerung bleibt.

96342 Stockheim

Wiesmühle 4

Tel. 09261 / 91611

Alles in einer Hand: 24 Std. 0170/2745930

Weitere Infos unter [www.bestattungen-krasse.de](http://www.bestattungen-krasse.de)



**Gasthof  
Metzgerei**

**Eidloth**

Neukenroth • Tel. 09265/1329

**Sonntags**

**ist die Abholung Ihrer  
Speisen von 11 - 13.30 Uhr  
wie gewohnt möglich.**

**Wir bitten um  
telefonische Vorbestellung.**

**Unsere Metzgerei ist  
wie gewohnt geöffnet.**

**Grillspezialitäten in  
großer Auswahl.**

**Unsere Gastwirtschaft  
bleibt bis auf Weiteres  
geschlossen!**

**TSV Stockheim 1889 e.V.**

Einladung zur  
**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**  
Sonntag, 26.07.2020 in der Zecher-Halle,  
Beginn 14 Uhr

**TAGESORDNUNG**

1. Begrüßung durch 1. Vorsitzende
2. Totengedenken
3. Rechenschaftsberichte der Vorstandschaft  
a) der Vorsitzenden  
b) des Schriftführers (Protokoll der JHV 2019)  
c) des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft
5. Ehrungen
6. Rechenschaftsberichte der Abteilungsleiter
7. Grußwort des 1. Bürgermeisters Rainer Detsch bzw. dessen Vertretung
8. Satzungsänderung – Die zur Änderung anstehenden Paragraphen hängen seit 19.06.2020 zur Information an den Sportstätten aus und sind bei der zweiten Vorstandschaft und dem Schatzmeister einzusehen.
9. Wahl des Wahlvorstandes
10. Neuwahlen  
a) der Abteilungsleiter  
b) der Vorstandschaft  
c) der Kassenprüfer
10. Übergabe der Sitzungsleitung an die neue Vorstandschaft
11. Wünsche, Anträge, Verschiedenes  
Die Vorstandschaft

**Stockheimer  
INFOBLATT**

**TERMINE**

**JULI 2020**

Änderungen vorbehalten!  
ohne Gewähr

**Aufgrund der aktuellen Corona-Problematik werden in dieser Ausgabe keine Termine und Veranstaltungen veröffentlicht!**

**Wir bitten alle Vereine, uns ihre Termine neu durchzugeben, wenn feststeht, welche stattfinden können/dürfen!**

**RENT A ZIMMERMANN**

**Baudienstleistung - Montagen - alles aus Holz**

**Stefan Köhler**

von - der - Cappel - Str. 1  
96342 Stockheim / Haßlach

Mobil: 01 74/4 49 43 86

Fax: 0 92 61/67 78 126

Tel.: 0 92 61/50 11 07

E-Mail: [altesHaus1@t-online.de](mailto:altesHaus1@t-online.de)



Dachfenster  
Holzböden  
Terrassen  
Vordächer  
Trockenbau  
Carports  
Zäune  
Gartenhütten

*Für alles eine Lösung!*

**Wir haben vom  
6.7. - 17.7.2020 Betriebsurlaub**

## 116 Blutspender beim Blutspenden am 24.04.2020

Stockheim – Es ist Schlang stehen angesagt an diesem Nachmittag in Stockheim. Nein, hier drängeln sich keine Schnäppchenjäger, sondern vielmehr Menschen, die helfen und etwas spenden möchten: Blut. Angesichts der Corona-Krise sind es Blutspendetermine in unruhigen Zeiten. Doch Hektik macht sich nicht breit. Geduldig stehen die Freiwilligen in ausreichendem Sicherheitsabstand vor der Eingangstür und

warten, bis sie an der Reihe sind. Wer Routine beim Blutspenden hat, erlebte bei seinem Termin im April einen veränderten Ablauf. So wiesen vor dem Betreten der Schule Hinweisschilder und Aufsteller darauf hin, dass Spender, die sich nicht gesund und fit fühlen, die Schule erst gar nicht betreten sollten. Am Eingang stand eine Desinfektionsstation für die Hände und für jeden Spender lag eine Mundschutzmaske

bereit, bei deren Anlegen auch Helfer tätig waren. Schon beim Betreten der Schule wurde die Temperatur jedes Blutspenders gemessen. Alle Helfer trugen zudem einen Mundschutz. Markierungen auf dem Boden gaben den Sicherheitsabstand an, Schilder was zu tun und zu beachten war. Auch die Spendeliegen wurden mit einem ausreichenden Sicherheitsabstand aufgebaut und nach jeder Spende desinfiziert. Nach der Blutspende gab es diesmal nicht die übliche gute Verpflegung. Eine „To-Go“ – Tüte mit zwei Pfefferbeisern, Brötchen, Sunkist, Knoppers und einem Apfel wurde gerne angenommen. Erfreuerlicherweise kamen 13 Erstspender: Wich Florian, Nurn, Rebhan Johannes, Neukenroth, Schmidt Sibylle, Hof, Pfluger Lydian, Pressig, Löffler Florian, Ludwigsstadt, Stumpf Maik, Wilhelmsthal, Wimmer Eileen, Burggrub, Schneider Julia, Stockheim, Beierwaltes Felix, Kronach, Dimoulas Dimitrios, Stockheim. Drei Erstspender möchten nicht namentlich erwähnt werden. Bereits zum Dritten Male wurden Lisa Ehrsam, Burggrub, Stephanie Welsch, Rothenkirchen, Hirschke Theresa, Pressig,

Sabine Scherbel, Neukenroth, Anna Dittrich, Stockheim, Tobias Pfadenhauer, Pressig und Johanna Ultsch, Weidhausen abgezapft. Zehn mal Blut gespendet hat Christopher Thomas aus Teuschnitz und ein ganz besonderer Dank geht an Frau Petra Wachter für 25 Spenden. Der Dank der Bereitschaft Stockheim geht auch die Gemeinde Stockheim, vertreten durch ihren 1. Bürgermeister Rainer Detsch und die Schulleiterin Frau Astrid Kestel für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Der Dienst dauerte diesmal aufgrund der vielen Maßnahmen ein wenig länger und auch das Team vom Blutspendedienst musste „Überstunden“ schieben. Gerecht hatte man mit 60 – 80 Blutspendern, aber es waren sagenhafte 116 Frauen und Männer in Stockheim, die bereit waren Blut zu spenden. Wir freuen uns auf den nächsten Spendetermin, der noch bekannt gegeben wird und hoffen, dass viele Spender den Weg in die „Glück-Auf“ Grundschule in Stockheim finden werden.

Text: BRK-Bereitschaft Stockheim,  
Heidi Beez

**GREINER** G Lucas-Cranach-  
M Straße 5  
B 96332 Pressig  
H

Telefon: 092 65/95 60 • Fax: 092 65/70 63

[www.greiner-mineraloel.de](http://www.greiner-mineraloel.de) • [info@greiner-mineraloel.de](mailto:info@greiner-mineraloel.de)



- Heizöl schwefelarm
- Holzpellets DIN Plus
- Benzin
- Schmierstoffe
- Tankanlagen
- Diesel
- Power-Diesel
- Tankreinigung/-entsorgung
- Festbrennstoffe
- 24h-Schlüsseltankstelle
- Installation/Prüfung

Das Team der Firma Greiner berät Sie gerne  
und freut sich auf Ihren Anruf.



# APOTHEKEN Dienstbereitschaft

im Landkreis Kronach

## Juli 2020

Mi., 01.07.2020	D	Fr., 17.07.2020	H
Do., 02.07.2020	E	Sa., 18.07.2020	I
Fr., 03.07.2020	F	So., 19.07.2020	J
Sa., 04.07.2020	G	Mo., 20.07.2020	K
So., 05.07.2020	H	Di., 21.07.2020	L
Mo., 06.07.2020	I	Mi., 22.07.2020	A
Di., 07.07.2020	J	Do., 23.07.2020	B
Mi., 08.07.2020	K	Fr., 24.07.2020	C
Do., 09.07.2020	L	Sa., 25.07.2020	D
Fr., 10.07.2020	A	So., 26.07.2020	E
Sa., 11.07.2020	B	Mo., 27.07.2020	F
So., 12.07.2020	C	Di., 28.07.2020	G
Mo., 13.07.2020	D	Mi., 29.07.2020	H
Di., 14.07.2020	E	Do., 30.07.2020	I
Mi., 15.07.2020	F	Fr., 31.07.2020	J
Do., 16.07.2020	G		

- A Bären-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 4424
- Markt-Apotheke**, Ludwigsstadt, Tel. 09263 9536
- B Sonnen-Apotheke**, Stockheim, Tel. 09265 1300
- C Markt-Apotheke**, Pressig, Tel. 09265 9580
- D Frankenwald-Apotheke**, Küps, Tel. 09264 9770
- Neue Apotheke**, Neuh.-Schierschn., Tel. 036764 7810
- E Löwen-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 60830
- Frankenwald-Apotheke**, Tettau, Tel. 09269 1317
- F Markt-Apotheke**, Steinwiesen, Tel. 09262 9551
- Markt-Apotheke**, Mitwitz, Tel. 09266 359
- G Süd-Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 962320
- Stausee-Apotheke**, Nordhalben, Tel. 09267 318
- H Mühlen-Apotheke**, Marktrodach, Tel. 09261 60990
- I Stadt-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 3466
- Loquitz-Apotheke**, Probstzella, Tel. 036735 49506
- J Schloß-Apotheke**, Weißenbrunn, Tel. 09261 61233
- Rennsteig-Apotheke**, Steinbach/W., Tel. 09263 9520
- K Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 51650
- L Apotheke am Rathaus**, Küps, Tel. 09264 7666
- Igel-Apotheke**, Wallenfels, Tel. 09262 9595
- Stadt-Apotheke**, Teuschnitz, Tel. 09268 9595

Dienstbereitschaft von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Alle Angaben ohne Gewähr.

## Impressum:

Herausgeber:

Setale | Werbung | Fotografie

Auflage: ca. 2.650

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos für jeden Haushalt in der Großgemeinde Stockheim + Glosberg

Annahmeschluss für August:

15. Juli 2020

Erscheinung:

29. Juli 2020

Redaktion, Gestaltung,

Anzeigenleitung, Realisation:

Setale | Werbung | Fotografie, Lorenz Setale, Badstraße 29, 96332 Pressig-Rothenkirchen, Telefon 09265 7146, Fax 09265 913627, Mail infoblatt@setale-werbung.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil (Rathaus-Info):

Gemeinde Stockheim

Für redaktionelle Beiträge zeichnet jeweils der Verfasser verantwortlich und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, daher bei Einsendungen bitte auf Rechtschreibung achten, Namen und Ort angeben. Textkürzungen behalten wir uns vor. Je Artikel wird max. ein Foto veröffentlicht. Die Redaktion entscheidet, wann und welche Artikel veröffentlicht werden. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Für die Richtigkeit der angegebenen Termine, Telefonnummern und Adressen übernehmen wir keine Gewähr!

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse, kann kein Schadensersatz gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Herausgeber behält sich vor, Anzeigen abzulehnen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.



## Sonnen-Apotheke

Apotheker Klaus Wilhelm e.K.

Kronacher Str. 10 • 96342 Stockheim  
Tel.: 09265 / 1300 • Fax 09265 / 8280

e-mail: sonnen-apotheke.stockheim@t-online.de  
www.sonnenapotheke-stockheim.de

www.heiraten-landkreis-kronach.de



im Landkreis Kronach

Online-Hochzeitsratgeber

FOTOSTUDIO

setalephoto  
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim  
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung  
www.setale-photographie.de

## Zahnärztlicher NOTDIENST

www.notdienst-zahn.de

04.07.2020 Hagen Schellenberg, Adolf-Kolping-Str. 12,  
05.07.2020 96317 Kronach, 09261 / 3532 und 09261 / 506617

11.07.2020 Hubertus Gierig, Welitscher Str. 4, 96332 Pressig  
12.07.2020 09265 / 913101

18.07.2020 Sybille Gierig, Welitscher Str. 4, 96332 Pressig  
19.07.2020 09265 / 913101

25.07.2020 Dr. Oldrich Havelka, Blumenstr. 12, 96349 Steinwiesen  
26.07.2020 09262 / 269

Der zahnärztliche Notdienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 – 12 Uhr und von 18 – 19 Uhr. Kurzfristige Änderungen möglich – Alle Angaben ohne Gewähr!

## Maler & Stuckateurgeschäft



- Vollwärmeschutz
- Maler/Putzarbeiten
- venezianische Spachteltechniken
- Lack/Satin Spanndeckenbau
- Fassaden Renovierung
- 3D Realisierung

Tel.: 09265/807892 – Mobil: 0160/93897917

## Stockheimer INFOBLATT

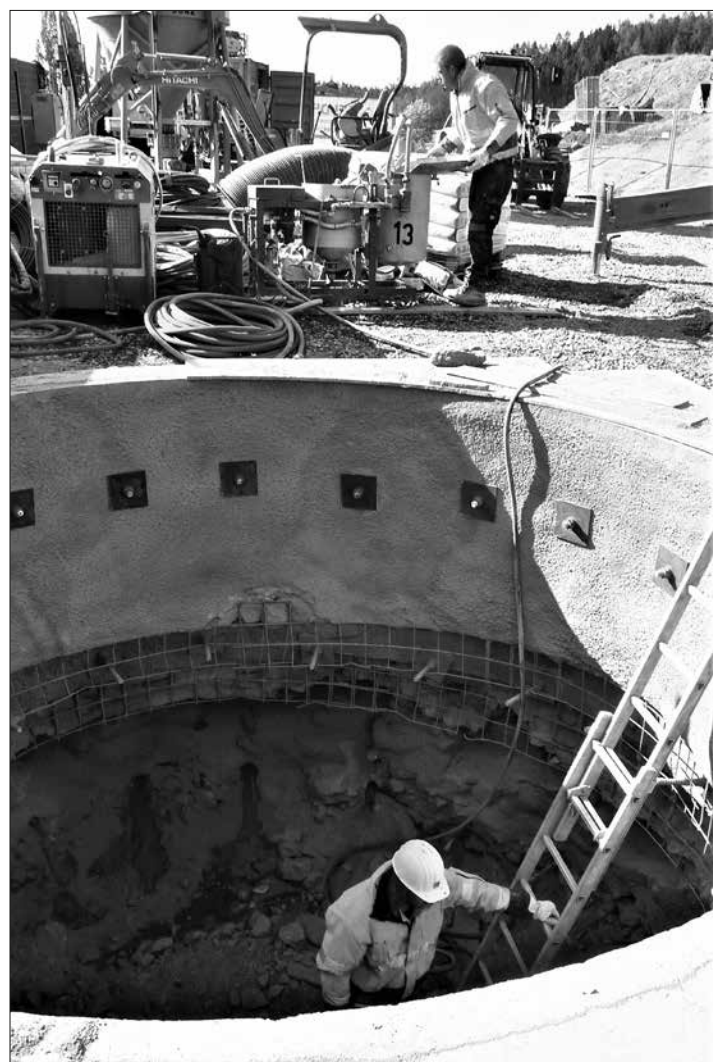
# Über 200 Jahre alter Entwässerungstollen der Stockheimer Bergwerke wird saniert

Stockheim – Um den 1,1 Kilometer langen Haupttrakt des Entwässerungstollens mehrerer ehemaliger Steinkohlenbergwerke – erbaut von 1804 bis 1855 durch das Königreich Bayern – wieder voll funktionsfähig zu machen, sind in den nächsten Jahren umfangreiche Instandsetzungsarbeiten – verbunden mit hohem Finanzaufwand – erforderlich. Auftraggeber für die Wiederherstellung der Grubenwasserableitung über den Königlich-bayerischen Maximilian Erbstollens ist die Regierung von Oberfranken - Bergamt Nordbayern. Für die Gemeinde Stockheim werden keine Kosten anfallen. Die Auffahrungen des ehemaligen Bergbaus in Stockheim und Reitsch werden in den nächsten Jahren einer vertiefenden Unter-

suchung und Bewertung unterzogen. Der Grund: Im Rahmen einer geotechnisch-markscheiderischen Bewertung (2014-2016) wurde festgestellt, dass der K. B. Maximilian-Erbstollen in der Vergangenheit immer wieder Schäden, Teilverbrüche und Verbrüche aufwies. Und das haben die Untersuchungen ergeben: Zur Beseitigung und Vermeidung von Schäden und Gefahren an der Tagesoberfläche ist das Grubenwasser dauerhaft, nachsorgefrei und kontrolliert über den K. B. Maximilian-Erbstollen abzuführen. Das mit großem Finanzaufwand erbaute Entwässerungssystem – vom Königreich Bayern vor über 200 Jahren in Auftrag gegeben – war Voraussetzung dafür, dass in größeren Tiefen in Stockheim Steinkohle abgebaut werden konnte. Die Län-



Schweres Gerät wird bei der Herstellung eines neuen Zugangsschachtes zum K. b. Maximilian-Erbstollen westlich des Stockheimer Friedhofs eingesetzt.



Derzeit wird ein 30 Meter tiefer Schacht zum Entwässerungstollen abgeteuft. Für den Schachtausbau findet Spritzbeton Verwendung.

ge der mit Natursteinen ausgemauerte Stollenrösche (auch als Bergwerkskanal bezeichnet) bis hin zur Firma Stegner beträgt 535 Meter. Die Rösche (ein Bauwerk zur Wasserableitung zwischen Stollen und Haßlachfluss), die die Eisenbahnlinie sowie die Bundesstraße 85 unterquert und in den Haßlachfluss bei Wolfersdorf mündet, ist 535 Meter lang. Als erste Maßnahme wurde am Haßlachfluss in unmittelbarer Nähe der Wolfersdorfer Brücke eine Durchflussmessstelle eingebaut. Der Wasserabfluss beträgt, je nach Witterung und Jahreszeit, maximal 19 und minimal vier Liter pro Sekunde. Den Schlussstein des Röschenmundloches fertigte der Stockheimer Steinmetzmeister Udo Deinlein an. Als weitere Maßnahme der Gefahrenabwehr diente die Absicherung des Maxschachtes im Bereich des Schützenhauses. Nachdem der 316 Meter tiefe Hauptförderschacht – er wurde nach der Schließung im Jahr 1911

aufgefüllt – im Frühjahr 1955 völlig überraschend neben dem Fußballtor des 1. FC Stockheim eingebrochen war und zwei Bergleuten das Leben kostete, sieht das Bergamt Nordbayern Handlungsbedarf. So ist 2019 eine tonnenschwere Arbeitsbühne auf drei Doppel-T-Träger vor dem Eingang der Schützenhaushalle eingebaut worden. Laut Bergamt Nordbayern wird der Maxschacht mit einem neuen Verschluss versehen. Derzeit konzentrieren sich die arbeitsintensiven Sanierungsarbeiten westlich des Stockheimer Friedhofs, und zwar auf Höhe des Maximilian-Erbstollens. Aktuell teufen Bergleute auf dem Entwässerungstollen mit schwerem Gerät einen 30 Meter tiefen Schacht. Geplant ist dann eine Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit des K. B. Maximilian-Erbstollens durch den Einbau von zwei Rohrleitungen.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

## Kfz.-Wünsch

**Meisterbetrieb – Auto-Reparatur**

**Tel. 09261-93689**

96342 Stockheim-Burggrub – Sonneberger Str. 29

<b>TÜV / AU im Hause am</b>		<b>Auch im Haus:</b>
Di., 07.07.	DEKRA	<b>AUK</b>
Mo., 13.07.	TÜV	<b>für Krafträder</b>
Di., 21.07.	DEKRA	<b>Urlaubscheck</b>
Mo., 27.07.	TÜV	<b>nicht</b>
Di., 04.08.	DEKRA	<b>vergessen!</b>

# Rathaus-Info



## Gemeinde Stockheim

Verfasserinnen: Johanna Geiger und Martina Bradler

### **Bauausschusssitzung vom 28. Mai 2020**

Im Öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung stand auf der Tagesordnung eine Ortsbegehung in der Gemeinde Stockheim zu verschiedenen Baumaßnahmen.

- Rentei Stockheim

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Stockheim besichtigte das Herrenhaus am ehemaligen Bergwerksgelände. Die Sanierung und der Umbau der Rentei stellt derzeit die größte im Bau befindliche gemeindliche Maßnahme dar. Bauleiterin Kerstin Förtsch vom Architekturbüro 3D Detsch, Kronach, schilderte die bereits erfolgten Bauschritte, sowie die weiteren Planungen und stand zudem für Rückfragen des Gremiums zur Verfügung. Auch Kreisheimatpfleger Dr. Robert Wachter nutzte die Gelegenheit, um sich selbst ein Bild vom Projekt rund um das 1847 erbaute, denkmalgeschützte Gebäude zu verschaffen.

Bürgermeister Rainer Detsch erläuterte die vorgesehenen Nutzungen der unterschiedlichen Geschosse. So ist beispielsweise für das Erdgeschoss ein besucherfreundlich orientiertes Rundgangskonzept mit wechselnden Ausstellungs- und Informationsthemen geplant.

- Kunstrasenplatz Stockheim

Zweiter Bürgermeister Daniel Weißerth berichtete über den Entwicklungsprozess am Kunstrasenplatz Stockheim. Bürgermeister Rainer Detsch lobte die enorme Eigenleistung des 1. FC Stockheim: der Verein stemmte bisher mehr als 3.500 Arbeitsstunden ehrenamtlich.

Das Gremium war sich zudem darüber einig, dass aus Sicherheitsgründen die Entfernung zweier Linden am Eingangsbereich des Kunstrasenplatzes notwendig ist – die Beachtung von Brutzeiten und spätere Ersatzpflanzungen vorausgesetzt.

- Halle FF Stockheim

Der Bau- und Umweltausschuss überzeugte sich vor Ort vom Fortschritt der Baumaßnahmen an der Halle der FF Stockheim.

### **Gemeinderatssitzung vom 15. Juni 2020**

Besorgte Bürger aus Wolfersdorf erkundigten sich beim Ersten Bürgermeister und den Gemeinderäten über eine geplante Neubausiedlung oberhalb der Bergwerksstraße in Wolfersdorf. Gerüchten zufolge sollen dort wohl etliche Häuser dicht aneinander gebaut werden. Aufgekommen seien diese Gespräche, weil Stefanie Rebhan aus Wolfersdorf auf ihrem Grundstück im Bebauungsplan eine offene Pferdekoppel errichten möchte und diese ein Neubaugebiet beeinträchtigen könnte. Erster Bürgermeister Rainer Detsch stellte klar, dass es lediglich eine mündliche Bauvoranfrage eines Investors gab. Konkrete Pläne und sonstige Informationen zu einem möglichen Bauprojekt seien noch nicht bekannt. Man wolle allerdings so schnell wie möglich Informationen vom Investor haben, um auch das Vorhaben von Frau Rebhan voranzubringen.

### **Der Bebauungsplan „Westlich der Schützenstraße“ wurde aufgestellt**

Herr Alfred Lang von der IPH GmbH & Co KG, Maximilianstraße 2, 96342 Stockheim war bereits mehrmals bei Erstem Bürgermeister Rainer Detsch und Geschäftsleiter Rainer Förtsch vorstellig, weil er gerne auf dem Gelände hinter der Schule Burggrub eine Siedlung von Einfamilien-, Mini- und Tinyhäusern errichten möchte. Dazu würde er natürlich das Gelände einschließlich der Schule zum bereits mehrmals an andere Interessenten angebotenen Preis erwerben. Es sollen dort sieben bis neun Häuser gebaut werden und auch im ehemaligen Schulgebäude können bis zu fünf Wohnungen entstehen. Über das Landratsamt Kronach wurde von der Verwaltung abgeklärt, ob dies ohne Bauleitplanung möglich wäre. Die Auslegungen waren jedoch eindeutig, dass diese Ansiedlung nur über die Aufstellung eines Bebauungsplans möglich ist. Dementsprechend wurde bei der Firma IVS ein Angebot angefordert und Herrn Alfred Lang weitergereicht. Er stimmte zu, die Kosten der Voruntersuchungen (Bebauungsplan, evtl. Lärmgutachten, etc.) zur Prüfung der Bebaubarkeit sowie später die Erschließung und die Hausanschlüsse für Kanal- und Wasser zu tragen. Darüber musste er auch eine schriftliche Erklärung abgeben.

Gleichzeitig sollte aber auch dem Gemeinderat klar sein, dass nach positiver Abklärung der Bebaubarkeit der Verkauf an ihn garantiert sein muss. Den Kaufantrag wird er trotz der eventuell enormen Vorleistungen erst nach dieser Abklärung stellen.

Auf Grund der bereits erfolgten Erklärung der Kostenübernahme könnte, da es Herrn Lang auch zeitlich drängt, der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes gefasst werden. Der Gemeinderat der Gemeinde Stockheim erklärte sich bereit, den qualifizierten Bebauungsplan „Westlich der Schützenstraße“ aufzustellen.

### **Kath. Pfarramt Neukenroth erhält für den Neubau eines öffentlichen WCs einen Zuschuss**

Mit Schreiben vom 14.04.2020 beantragte der Kirchenpfleger des Kath. Pfarramtes St. Katharina Neukenroth, Herr Peter Kratochvill, einen gemeindlichen Zuschuss für den Neubau eines öffentlichen WCs in den vorhandenen Pavillon in der Ludwigsstädter Str. 51, Neukenroth. Die Gesamtkosten werden sich laut Antrag auf ca. 17.200,00 € belaufen.

Beim Neubau eines öffentlichen WCs handelt es sich zweifelsfrei um einen Herstellungsaufwand. Somit kommt im vorliegenden Fall grundsätzlich eine Bezuschussung in Höhe von 10 % der nachgewiesenen zuwendungsfähigen Kosten in Betracht, welche der Gemeinderat auch beschloss. Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplan 2020 vorhanden.

### **Anlässlich der Corona-Pandemie können Stundungsanträge gestellt werden**

Geschäftsleiter Rainer Förtsch informierte das Gremium über das Rundschreiben 24/2020 vom 24.03.2020 des Bayerischen Gemeindetags. Dieser weist auf Folgendes hin:

Grundsätzlich obliegt es den Kommunen im Rahmen Ihrer Finanzhoheit eigenständig in Bezug auf Billigkeitsmaßnahmen (Stundung, Erlass etc.) ermessensgerechte Entscheidungen im Rahmen der Gesetze zu treffen. In Anbetracht der besonderen Umstände sowie der zu erwartenden erheblichen wirtschaftlichen Auswirkungen empfiehlt der Bayerische Gemeindetag allerdings eine Anpassung der kommunalen Verwaltungspraxis an die vorgegebene Handhabung auf staatlicher Ebene.

Anträge auf Stundung – Gewerbesteuer:

Stark betroffenen Unternehmen können die Kommunen mit einer erleichterten Beantragung von Stundungen für bereits fällige oder bis zum 31.12.2020 fällig werdende Gewerbesteuerforderungen entgegenkommen. Die Erleichterung betrifft sowohl die Antragsstellung als auch die Nachweispflicht hinsichtlich des Vorliegens der Stundungsvoraussetzungen. Das bayerische Staatsministerium für Finanzen hat ein Muster für einen Antrag auf Stundung zur Verfügung gestellt, der die diesbezüglichen Mindestanforderungen enthält. An den Nachweis der Stundungsvoraussetzungen müssen „keine strengen Anforderungen“ gestellt werden, insbesondere müssen



keine konkreten Zahlen vorgelegt werden. Aber das Unternehmen sollte dennoch nachweisen, unmittelbar und nicht unerheblich betroffen zu sein. Die Stundung kann in der Regel zinslos erfolgen, sollte aber zunächst auf drei Monate befristet werden.

Übrige Kommunalabgaben, insbesondere Beiträge und Gebühren zur öffentlichen Wasserver- und Abwasserentsorgung:

Auch hinsichtlich der übrigen Kommunalabgaben, insbesondere der Beiträge und Gebühren für die öffentlichen Einrichtungen der Wasserver- und Abwasserentsorgung, mögen Einzelfälle auftreten, in denen besonders betroffenen Unternehmen mit Billigkeitsmaßnahmen seitens der Kommunen entgegengekommen werden kann. Letztlich empfiehlt der Bayerische Gemeindetag diesbezüglich ebenfalls eine Orientierung an den veröffentlichten Weisungen des StMFH. Dies bedeutet, dass die gleichen Erleichterungen in Bezug auf Stundungsanträge wie bei der Gewerbesteuer gewährt werden können. Im Übrigen sind die konkreten Umstände des Einzelfalls sowie die Lage vor Ort stets in die Abwägung einzubeziehen.

Hinweis:

Die einschlägigen kommunalrechtlichen Regelungen und die sich jeweils aus der Geschäftsordnung ergebenden Organzuständigkeiten sind weiterhin zu berücksichtigen. Mit Blick auf im Ernstfall sogar drohende strafrechtliche Konsequenzen gilt es, sich auch in diesen Zeiten bis auf Weiteres dringend an diese Regelungen bei der Entscheidung über Stundungsanträge, etc. zu halten.

Stundungsanträge sind beim Finanzamt zu stellen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Stockheim beschloss sich den Empfehlungen des Bayerischen Gemeindetages aus o.g. Schreiben anzuschließen und somit beantragte Stundungen aus Gewerbesteuer und übrigen Kommunalabgaben – nach Prüfung der entsprechenden Voraussetzungen – für Unternehmen (und Vereine) ab sofort bis einschließlich 31.12.2020 für die Dauer von bis zu drei Monaten zinslos zu gewähren.

#### **Bauantrag**

Zum Bauantrag

- Neubau eines Carports, Am Spitzberg 20

wurde das gemeindliche Einvernehmen für Befreiungen gemäß § 36 Abs. 1 in Verbindung mit § 31 Abs. 2 BauGB bezüglich der Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Spitzberg“ (Anzahl der Garagen, Baugrenze, Dachform) erteilt.

## Meldungen in Kürze mit Würze

### **Unser Bautechniker Günter Hempfling ist im wohlverdienten Ruhestand**

Nach einer Dienstzeit von 38 Jahren und acht Monaten wurde unser Bautechniker Günter Hempfling in den Ruhestand verabschiedet. Günter Hempfling absolvierte seine Ausbildung zum Bauzeichner beim Ingenieurbüro Schneider und Schmitt von 1972 – 1975, bei dem er auch bis 1979 noch tätig war. Anschließend besuchte er die Bautechnikerfachschule in Nürnberg, die er 1981 erfolgreich abschloss. Seine Tätigkeit in der Gemeinde Stockheim nahm er am 03. August 1981 auf.

Bereits im Dezember 1981 gab damals Erster Bürgermeister Lang in seinem Beisein einen Bericht über Günter Hempfling ab. Es wurde festgestellt, „dass mit der Einstellung des Bautechnikers Hempfling weder personell noch finanziell eine Fehlentscheidung getroffen wurde.“

Fast vier Jahrzehnte war Günter Hempfling als Bautechniker aktiv für unsere Gemeinde tätig, als Bautechniker mit all den umfangreichen Arbeiten bis hin zur Leitung des Bauhofes.

In diesen 40 Jahren hat er den großen Technikwandel miterlebt, angefangen von der Einführung des Computers Anfang der 90er Jahre bis hin zur heutigen modernen digitalen Technik. So hatte er es doch förmlich

zelebriert, sämtliche Pläne als gelernter Bauzeichner und Techniker händisch zu erstellen und sogar Schriften als Zeichnung gestaltet. Nicht zu vergessen auch der frühere Aufwand für die Erfassung der Arbeitsstunden der Bauhofmitarbeiter nach den einzelnen Tätigkeiten am Jahresende, welche sich manuell ohne EDV zuweilen über drei Monate hinzog.

Aber auch ihm blieb nichts anderes übrig, als sich von dieser nostalgischen Zeit zu verabschieden und den Technikwandel mit zu vollziehen. Günter Hempfling war für viele Straßen- und Bauplanungen mit verantwortlich, früher noch selbst planend, dann aber aus Zeitgründen die Planungen an Ingenieurbüros abgab und die Bauüberwachungen für alle Maßnahmen übernahm.

Besonders hervorzuheben ist die Planung der neuen Eisenbahnüberführung Stockheim, welche er im Entwurf gestaltete und das heutige Erscheinungsbild seine Idee nennen darf. Das ausführende Ingenieurbüro hatte ursprünglich eine ziemlich einfache, auf Basis der alten Brücke erstellte Planung mit einer sehr steilen Rampe gefertigt.

Den vielseitigen Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger, sei es Winterdienst, Grünpflege, Kanalschäden und Wasserleitungsschäden u. v. m., konnte er mit seiner kommunikativen und ruhigen Art immer gerecht werden und meist auch Abhilfe schaffen.

Geschäftsleiter Rainer Förtsch würdigte die Arbeit des Bautechnikers beim Abschiedessen mit den Worten: „Du hast in diesen vier Jahrzehnten als Friesener unsere Gemeinde wesentlich mit geprägt, darauf kannst du wirklich stolz sein. Wir alle wünschen dir einen wunderschönen Unruhestand, den du sicherlich als Opa haben wirst. Lehn dich mal ab und zu zurück und denk an die alten Zeiten“.



Günter Hempfling bei einer seiner liebsten Freizeitbeschäftigungen, dem Wandern in den Bergen  
Bild: privat

### **Hochwasser Info Bayern – das Bayerische Landesamt für Umwelt informiert:**

#### **Beim Hausbau an den Hochwasserschutz denken: Eigenvorsorge ist wichtig!**

Der Bau eines Eigenheims ist für viele Menschen die größte Investition ihres Lebens. Umso wichtiger ist es, die Immobilie vor drohenden Naturgefahren wie Hochwasser zu schützen. Dies gilt es schon bei der Wahl des Bauplatzes zu bedenken. Grundstücke in der Nähe eines Gewässers sind begehrt – aber in der Regel auch besonders von Hochwasser bedroht. Wer sich dennoch für ein solches Grundstück entscheidet, sollte sich der Pflicht zur Eigenvorsorge bewusst sein.

Das Hochwasserrisiko wird oft unterschätzt. Dabei ist es für Anwohner eines Gewässers statistisch gesehen wahrscheinlicher, mindestens einmal im Leben von einem 150-jährlichen Hochwasser betroffen zu sein, als bei einem Autounfall zu verunglücken. Indem Sie sich in Ihrem Auto

anschnallen, sichern Sie sich bis zu einem gewissen Grad gegen das Risiko ab. Ähnlich verhält es sich mit den technischen Maßnahmen, die Ihre Kommune oder der Staat zum Schutz vor Hochwasser errichten: Diese werden auf die Pegelstände eines 100-jährlichen Hochwassers ausgelegt. Sie schützen nicht vor extremen Ereignissen, sodass ein Risiko bestehen bleibt. Gemäß Wasserhaushaltsgesetz ist jede Person dazu verpflichtet, eigenverantwortlich Vorsorge für den Fall eines Hochwassers zu treffen (§ 5 Abs. 2 WHG).

Wie die Umfrage „Hochwasserschutz in Bayern“ der Initiative Hochwasser. Info.Bayern gezeigt hat, sind landesweit nur 3 von 10 Bürgern überzeugt, dass ihr Handeln persönliche Schäden durch Überflutungen reduzieren kann (siehe Grafik). Das ist eine fatale Fehleinschätzung, denn Bürgerinnen und Bürger können viel tun, um sich und ihre Immobilie zu schützen. Der sicherste Schutz besteht darin, nicht in hochwassergefährdeten Gebieten zu bauen. Ob Ihr geplantes Baugrundstück in einem von Flusshochwasser gefährdeten Gebiet liegt, erfahren Sie über den Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete ([www.iug.bayern.de](http://www.iug.bayern.de)). Entscheiden Sie sich trotz der Risiken für ein solches Grundstück, berücksichtigen Sie bereits bei der Planung des Neubaus die nötigen Schutzmaßnahmen. Dazu gehören beispielsweise die wasserdichte Ausführung des Kellers, erhöhte Gebäudeöffnungen, um oberflächlichen Wasserzutritt zu erschweren, oder eine Rückstausicherung. Da auch bauliche Maßnahmen keinen hundertprozentigen Schutz bieten können, ist es zudem ratsam, eine Elementarschadenversicherung abzuschließen, um das Eigenheim und den Hausrat vor existenzbedrohenden Schäden zu versichern. Weitere Informationen zu den Themen Eigenvorsorge und Hochwasserschutz in Bayern finden Sie unter [www.hochwasserinfo.bayern.de](http://www.hochwasserinfo.bayern.de).

## Termine

### Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes

Am Freitag, den 24. Juli 2020, von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr, ist wieder ein Blutspendetermin in der Volksschule Stockheim, Frankenwaldstr. 4. Das Bayerische Rote Kreuz ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, diesen Termin wahrzunehmen, da die Versorgung der Krankenhäuser mit Frischblutkonserven von Jahr zu Jahr schwieriger wird. Die Anzahl der Spender hat dem Bedarf an Blut nicht Schritt gehalten. Der Blutspendedienst weist darauf hin, dass zu jeder Spende unbedingt der Blutspendepass oder zumindest ein Lichtbildausweis mitzubringen sind.

### Autismus-Kompetenzzentrum Oberfranken gemeinnützige GmbH

Die Außensprechstunden in Coburg werden vorerst bis Ende August 2020 nicht bedient.

Ab dem 15. Juni 2020 werden wieder persönliche Beratungen in unserer Beratungsstelle in Burgkunstadt angeboten.

Weihersbach 20; 96224 Burgkunstadt

Tel.: +49 9572/609 66-0; Fax: +49 9572/609 66-16

[www.autkom-ofr.de](http://www.autkom-ofr.de)

## Stockheimer INFOBLATT

# GemeinSCHAFTL!CH

### GemeinschaftL!CH unsere ZUKUNFT gestalten

Die Großgemeinde Stockheim hat sich mit dem Modellprojekt „Kommunalmarketing“ auf ihren eigenen Entwicklungsweg gemacht. Dazu wurden aktuelle Herausforderungen und vorhandene Potenziale der Gemeinde erfasst, klare Ziele formuliert und eine kommunale Entwicklungsstrategie erarbeitet.

#### GemeinschaftL!CH WOLLEN WIR

- ... mehr attraktiven und bedarfsgerechten Wohnraum schaffen.
- ... unser Alleinstellungsprofil als Bergwerksgemeinde schärfen.

### UNSER LEITBILD

Unsere einzigartige Tradition gibt uns ein starkes und selbstbewusstes Wir-Gefühl. Dies ist Antrieb für jeden Einzelnen – für eine gemeinschaftliche Zukunft.

Stockheim hat das Potenzial, Menschen, Tradition und Gemeinschaft zu vernetzen. Gemeinsam können wir für ein lebenswertes und attraktives Wohn- und Arbeitsumfeld sorgen, sowie ein Gemeindeleben gestalten, an dem jeder Teil hat.

Geprägt von unserer unverwechselbaren Bergbautradition gestalten wir offen und verlässlich unsere Zukunft.

Eigeninitiative ist dabei der Motor – für Veränderung und Zukunft.

Mach mit, sei dabei!

### UNSERE LEITBOTSCHAFT

Aus den Werten und der Kultur unserer Gemeinde wurde eine starke Botschaft entwickelt:

GEMEINSCHAFTL!CH

Das „!CH“ am Wortende stellt die Bedeutung des Einzelnen für die Gemeinschaft in den Fokus „jeder kann etwas beitragen“.

Gemeinde Stockheim

Bildquelle: Pixabay

Gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

KOMMUNAL  
MARKETINGPLUS  
KRONACH





## Wer bewertet wie?

Die Preisträger ermittelt eine Jury, die aus Vertretern der Sparkasse, des Kreistags, des Landratsamtes und des Kreisjugendrings besteht.

### Darauf legt die Jury besonderen Wert:

- die Arbeiten müssen im Original eingereicht werden. Bei Apps, virtuellen Spielen etc. muss dies auf einem Datenträger erfolgen.
- der kreative Anteil muss deutlich erkennbar sein.
- die Entstehung des Spiels muss per Foto / Video dokumentiert werden. Das Foto- / Videomaterial muss mit dem Beitrag eingereicht werden.
- bewertet werden Ideen, Umfang und Grad der Ausarbeitung sowie der Bezug zum Landkreis Kronach.
- der Dokumentationsbogen und die Einwilligungserklärung(en) sowie eine Spielanleitung müssen mit dem Beitrag eingesandt werden.

## Wie machen wir mit? Drei Schritte zum Erfolg...

1. Teilnahmebedingungen genau lesen

2. Den Wettbewerbsbeitrag bis 07.09.2020 anmelden unter [info@kreisjugendring-kronach.de](mailto:info@kreisjugendring-kronach.de)

3. Den fertigen Beitrag, den Dokumentationsbogen und die Einverständniserklärung(en) bis spätestens 30.11.2020 per Post an den Kreisjugendring (Güterstraße 18, 96317 Kronach) senden bzw. persönlich abgeben

Den Dokumentationsbogen und den Vordruck Einverständniserklärung gibt es online unter:  
[www.kreisjugendring-kronach.de](http://www.kreisjugendring-kronach.de) > Projekte > Jugendpreis



## Jugendpreis 2020



Spiel mit **KRONACH**

## Entwickelt das erste Landkreis-Spiel!

Was wäre, wenn Kinder im Heimat- und Sachkunde Unterricht mit Hilfe eines Spiels Interessantes über unseren Landkreis lernen könnten?

Was wäre, wenn begeisterte Siedler-Spieler ihre Siedlungen im Landkreis Kronach errichten könnten?

Was wäre, wenn Besucher des Landkreises Entdeckungen mit Hilfe einer Schnitzeljagd-App machen könnten?

### Diese Ideen könnt Ihr Wirklichkeit werden lassen!

Egal ob Brett- oder Kartenspiel, ob App, Escape Room oder Schnitzeljagd. Egal ob Ihr Euch mit der Geschichte des Landkreises Kronach, seinen politischen oder infrastrukturellen Gegebenheiten befasst, oder einfach Werbung für Eure Heimat machen wollt - Eurer Fantasie und Euren Umsetzungsmöglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt!

Entwickelt ein Landkreis-Spiel und gewinnt den Jugendpreis 2020!



Der Jugendpreis des Landkreises Kronach ist ein Wettbewerb für Jugendgruppen und Gruppen, die im schulischen Rahmen zusammen finden (z. B. in der Nachmittagsbetreuung), jedoch keine Gruppen, die Beiträge in der Unterrichtszeit anfertigen.

Aufgrund der Corona-Pandemie wird der Jugendpreis in diesem Jahr auch für Kinder und Jugendliche geöffnet, die nicht Teil einer festen Gruppierung sind. Deshalb kann jeder, der eine Spielidee hat, diese allein oder gemeinsam mit Freunden umsetzen! Nutzt Online-Tools um Euch digital zu „treffen“ oder arbeitet gemeinsam im Netz an Eurem Spiel oder Eurer App. Hauptsache Ihr haltet die bestehenden Abstands- und Hygieneregeln ein! Alle, die gestalterisch aktiv sind oder es werden wollen, können bei diesem Wettbewerb gewinnen!

Für teilnehmende Jugendgruppen stellt die Sparkasse Kulmbach-Kronach Geldpreise in Höhe von insgesamt 1.500 Euro zur Verfügung.

Für Einzelpersonen stiftet der Kreisjugendring Kronach Erlebnis-Gutscheine für die drei Erstplatzierten:  
1. Platz - Ballonfahrt über Oberfranken,  
2. Platz - Wertgutschein für den Wildwakepark in Steinberg am See,  
3. Platz - Wertgutscheine für ein Schwimmbad im Landkreis Kronach.

Die Gewinner werden im Rahmen einer Preisverleihung gekürt. Dort sollen auch alle Spielideen ausgestellt und vor allem ausprobiert werden. Die Preisverleihung wird nach dem Einsendeschluss stattfinden, wenn es die Corona-bedingten Einschränkungen zulassen. Und wer weiß, vielleicht geht das ein oder andere Spiel sogar in Produktion und findet seinen Einsatz im Landkreis Kronach?!

# Friedensandacht an der Grenz- und Friedenskapelle Burggrub



Die Friedensandacht an der Burggrüber Grenz- und Friedenskapelle mit Pfarrer Michael Foltin (hinter einer Plexiglasscheibe) wurde zu einem inneren Erlebnis.

**Burggrub** – Eine ungewöhnliche Atmosphäre an der Grenz- und Friedenskapelle Burggrub: Auch an diesem Ort der Hoffnung und Zuversicht beeinflusste die Corona-Krise die Friedensandacht. Dazu hatte die Ökumene im Seelsorgebereich Unteres Haßlachtal zu „einer Stunde für den Frieden“ eingeladen und die Teilnehmer waren gehalten, mit entsprechendem Abstand sowie Gesichtsmaske zu erscheinen. Und es hat gut geklappt. Anlässlich der meditativen Friedensandacht – Wort und Klang waren in Gebet vereint – mit Pfarrer Mi-

chael Foltin und stellvertretendem Dekanatsratsvorsitzenden Sebastian Rauer wurde die Friedensstandarte aus Neuengrün, die einen Monat im Burggrüber Gotteshaus St. Laurentius verweilte, an die Stockheimer Pfarrei St. Wolfgang übergeben. „Der Weltfrieden, wie im Kleinen so im Großen, ist uns sehr wichtig“, so die Mitorganisatoren Oliver Kraus (Stockheim) und Angelika Rosenbauer-Chukwu (Burggrub), die zum Auftakt die Friedensglocke läutete. Trotz aller Rückschläge und Krisen auf dieser Welt zeigen sich überall die Spuren

des Paradieses. Vielfach sei durch die Corona-Krise Stille eingekehrt. Sie biete eine Chance der inneren Einkehr. Und in jedem befinde sich ein Platz für die Liebe, betonte der Geistliche. Schließlich sei jeder gehalten, sich für seine Mitmenschen einzusetzen, die Schwachen zu unterstützen. Schwerer zu Pflugscharen machen, das sei weltweit das Gebot, denn der Friede sei allerorten bedroht. In diesem Zusammenhang erinnerte Angelika Rosenbauer-Chukwu an die überraschende Grenzöffnung vor fast 31 Jahren. So sei aus diesem Grund in Dankbarkeit am ehemaligen Eisernen Vorhang eine Grenz- und Friedenskapelle vom Kapellenbauverein Burggrub errichtet worden. Nach der zu Herzen gehenden Friedensandacht übernahmen Pfarrgemeinderatsvorsitzende Martina Zimmermann und Kirchenpflegerin Elvira Ludwig die Friedensstandarte für die katholische Kirchengemeinde St. Wolfgang, Stockheim. Seit sieben Jahrzehnten wandert sie von Gemeinde zu Gemeinde. 75 Jahre ist es nun her, seit Kriegsheimkehrer aus dem Frankenwald versprochen, eine Stunde für den Frieden zu beten. Auch wenn für

manchen Zeitgenossen die Friedenswallfahrt nach Neuengrün ein verstaubtes Relikt sein mag, so bleibt die Bitte nach Frieden nach wie vor aktuell. Schließlich erreichen uns die Nachrichten von Krieg, Not und Unterdrückung auf der ganzen Welt täglich. Die Hassbereitschaft, so die Organisatoren, verbreite sich besonders durch die sozialen Netzwerke wie ein Virus aus und sei hoch ansteckend. Bereits ein Jahr nach Ende des Zweiten Weltkriegs 1945 fand eine Heimkehrerwallfahrt statt. Im Jahre 1949 konnte dann die erste Friedensstandarte durch Prälat Georg Werthmann (Kronach) geweiht werden. Zur 50. Friedenswallfahrt nach Neuengrün wurde dann eine neue Standarte angeschafft. Die Friedensstandarte wurde 1999 in Rom von Papst Johannes Paul II. gesegnet. Sie ist mit dem Spruch versehen: „Mache mich zum Werkzeug deines Friedens“. Wie Stockheims Kirchenpflegerin Elvira Ludwig mitteilte, findet am Sonntag, 28. Juni, um 17 Uhr in der St. Wolfgangskirche ein weiteres Friedensgebet statt.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

# Fronleichnam in der Heilig Kreuz Kirche in Reitsch



**Reitsch** – Am 14. Juni feierte die Filialkirche in Reitsch das Fronleichnamsfest. Da es aufgrund der Corona-Pandemie starke Einschränkungen in Bezug auf Prozession und den dazugehörigen Außenaltären gibt, wurde der Festgottesdienst in der Kirche abge-

halten. Pater Hofer zelebrierte das Hochamt sehr feierlich und trug anschließend das Allerheiligste vor den Haupteingang, um den Segen für den Ort und die Gemeinde zu erbitten. Der Kirchenraum war festlich geschmückt. Dabei brachten sich die vier jungen Ministran-

tinnen Lina Hofmann, Emely Keim, Magdalena Keim und Mandy Wagner besonders ein. Sie legten einen Blument Teppich vor den Altar mit dem Symbol von Kelch und Hostie. Das Material dafür fanden sie im Pfarrgarten und mit viel Ei-

fer entstand ein wunderschöner Schmuckteppich. Die Gläubigen honorierten das Ergebnis mit einem Applaus am Ende des Gottesdienstes.

Text und Bild: Sibylle Horn

Bestattungsinstitut „Pietät“

## PLUSCHKE

Alle Bestattungsarten

Überführung von und zu allen Orten

Auf allen Friedhöfen tätig

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Immer für Sie erreichbar unter

09261 2255

Friesener Str. 48 | 96317 Kronach | [www.bestattung-pluschke.de](http://www.bestattung-pluschke.de)

# Gottesdienstbeauftragter Sebastian Rauer



Sebastian Rauer hat seine Ausbildung zum Gottesdienstbeauftragten erfolgreich absolviert und wartet nun auf seine offizielle Beauftragung und Aussendung durch Erzbischof Ludwig Schick und die Amtseinführung in einer Kirchengemeinde im SSB Kronach durch Pfarrer Thomas Teuchgräber.

Kronach – Vom Brummi an den Altar. Für den 42-jährigen Sebastian Rauer ist diese außergewöhnliche Konstellation mittlerweile fast alltägliche Lebenssituation. Er ist hauptberuflich Brummifahrer eines Vier-Achs-Kippers auf verschiedenen Baustellen für eine Baggerfirma. Nach getaner Arbeit am Feierabend und am Wochenende widmet sich Sebastian Rauer nämlich ehrenamtlich den kirchlichen Diensten und wechselt vom Brummi-Fahrersitz an den Altar und Ambo im Gotteshaus. Und das seit geraumer Zeit mit großem Engagement. Angefangen hat alles schon in der Schul- und Jugendzeit wo er als Ministrant am Altar in der St. Bartholomäus-Kirche seine liturgischen Dienste in der katho-

lischen Glaubensgemeinschaft aufnahm. Später kam seine Freude am Orgelspiel dazu. Seit 25 Jahren spielt er das Königsinstrument in verschiedenen Kirchen des Frankenwaldes und umrahmt auch mit seiner E-Orgel auf Wunsch Andachten und Gottesdienste vor allem in Seniorenheimen. Seit Herbst 2018 ist er kirchlicher Betreuer des Altenpflegeheimes Haßlach-Blick in Stockheim. Sebastian Rauer wurde 2018 in den Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Katharina Neukenroth berufen und damals auch als Dekanatsrat und zum stellvertretenden Dekanatsratsvorsitzenden gewählt. Seit der Auflösung des Dekanatsrats ist er im Diözesanrat vertreten. Seit 2015, engagiert sich Rauer in der Mitarbeit der Arbeitsgemeinschaft „Kirche für Fernfahrer“ der katholischen Betriebsseelsorge. Er bestand im Februar dieses Jahres die Prüfung zum Gottesdienstbeauftragten. Nunmehr wartet er auf die offizielle Beauftragung und Amtseinführung durch Erzbischof Ludwig Schick die in Schwarzenbach an der Saale stattfinden soll und ebenso auf seine Zuteilung einer Pfarrei oder Kirchengemeinde im Seelsorgebereich Kronach die wohl in der St. Johannes-Kirche in Haßlach, zum Pfarreiverbund „Unteres Haßlachtal“ gehörend, durch den Leitenden Pfarrer Thomas Teuchgräber stattfinden soll. Die ursprünglich geplanten Termine sind nun vorerst der Corona-Krise zum Opfer gefallen und mussten verschoben werden. Der Gottesdienst mit dem Erzbischof, in dem wir beauftragt und ausgesendet werden sollten war für den 27. März festgesetzt und wurde wegen Corona abgesagt. Es sollte am 25. April um 19 Uhr in Haßlach

meine Amtseinführung in der Pfarrei durch Thomas Teuchgräber erfolgen, danach wäre alles offiziell gewesen. Dekan Detlef Pötzl informiert über Sinn und Aufgaben der Berufung eines Gottesdienstbeauftragten. Gottesdienstbeauftragte sind die Leiter/innen von Wort-Gottes-Feiern. Früher haben wir von Wortgottesdienstleitern und Wortgottesdiensten gesprochen. Davon sind wir aber weggekommen. Die Gottesdienstbeauftragten werden in der Regel durch den Bischof für einen Dienst in eine bestimmte Gemeinde gesandt. Voraussetzung ist die Empfehlung des zuständigen Pfarrers und ein positives Votum des Pfarrgemeinderates. Eine weitere Voraussetzung ist die Teilnahme an einem einjährigen Ausbildungskurs, der theologische und liturgische Schwerpunkte hat und von der Abteilung Liturgie des Erzbischöflichen Ordinariats angeboten wird. Sebastian Rauer ergänzt dazu. „Im Gegensatz zu einem Lektor der vorliest, bringt sich der Gottesdienstbeauftragte mit seiner Person, mit seiner Glaubenserfahrung und Überzeugung mit ein um das Wort Gottes den Gläubigen zu vermitteln. Gottesdienstbeauftragte haben den besonderen Auftrag der Kirche zum

Predigtendienst, sie dürfen wie der Priester auch ihre Predigten und Auslegungen selbst schreiben.“

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann



...fröhlich, fränkisch, frisch!

**GASTHOF**  
*Fillweber*  
Neukenroth • Tel. 09265/381  
www.gasthof-fillweber.de

- reichhaltiger Mittagstisch
- große Abendkarte
- Fisch- und Grillspezialitäten
- Räumlichkeiten für Familienfeiern
- Partyservice für alle Anlässe
- moderne Fremdenzimmer

**Sonn- und Feiertage**  
reichhaltiger  
**Mittagstisch**  
mit Thüringer Klößen

**Tägl. große Abendkarte**  
mit verschiedenen  
**Grillspezialitäten**

**Biergarten geöffnet**  
Auf Ihren Besuch freut sich  
**Fam. Fillweber**

Öffnungszeiten:  
Di. – So. von 8.00 – 14.00 Uhr  
und 17.00 – 24.00 Uhr  
Mo. ab 17.00 Uhr geöffnet  
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

www.weismainer.de

über 90 Jahre GmbH & Co. KG

## Fröba-Bau

**BUCHBACH** [www.froeba-bau.de](http://www.froeba-bau.de)

Grabsteinreparatur	Steinmetzarbeiten	Grabmale
Planen und Bauen	Altbausanierung	Dämmputze
Erdbau, Pflasterbau	Fassadensanierung	Estricharbeiten
Natursteinwerk	Verputzarbeiten	Transporte

Tel. 0 92 69 / 3 14 • Fax 0 92 69 / 9 80 98 45 • info@froeba-bau.de

## FARBEN - TAPETEN

## BODENBELÄGE

### ORIENT- und NEPALTEPPICHE



GEH'N

96332 Pressig, Hauptstraße 25, Tel. 09265-289



# Stockheimer Kunstrasenplatz nimmt Fahrt auf



Der Stockheimer Kunstrasenplatz nimmt trotz der Corona-Krise Formen an. Im Nordbereich des Maxschacht-Sportplatzes sind mittlerweile Kabinencontainer, ausgestattet mit Duschen und WC-Anlagen, installiert worden. Vor allem sind die umfangreichen Pflasterarbeiten im Außenbereich so gut wie abgeschlossen.

Stockheim – Der über 300 Mitglieder zählende 1. FC Stockheim hat sich mit dem Bau eines „Kunstrasenplatzes“ - erstmalig im Landkreis Kronach – viel vorgenommen. Vor allem an den Samstagen schufteten zahlreiche Freiwillige an der Verwirklichung. So an die 2500 Stunden gehen bereits auf das Konto der Sportfreunde. Zwischenzeitlich hat die Corona-Krise die Aktivitäten am Maxschacht erheblich gestoppt. Das hat sich nun geändert, denn mittlerweile macht das Vorhaben erfreulicherweise beachtliche Fortschritte. Das „900.000-Euro-Projekt“ sollte bis Jahresmitte fertiggestellt werden, so die Vorstellung des Projektteams mit Daniel Weißerth, René Schu-

bart, Robert Pötzing, Andreas Scherbel, Stefan Förtsch, Reiner Wachter und Sven Scherbel. Allerdings wird man sich noch etwas gedulden müssen. Die Arbeiten ziehen sich möglicherweise bis

in den Herbst hinein. Auf dem 92 Meter langen und 64 Meter breiten künstlichen Grün sollte dann gekickt werden – nicht nur bei Tag, sondern auch in den Abendstunden.

Mittlerweile sind für eine zukünftige Nutzung 36 Absichtserklärungen von Vereinen, Schulen und Sozialeinrichtungen eingegangen. Schließlich ist eine breite Mehrfachnutzung Voraussetzung dafür, dass hohe Fördermittel der EU abgerufen werden können. Von einem Kunstrasenplatz haben schon viele Vereine im Kreis Kronach geträumt. Doch ein solches Vorhaben konnte bis dato der hohen Kosten wegen nicht realisiert werden. Die Verwirklichung ist also für den Frankenwald absolutes Neuland. Der große Vorteil: Schließlich kann man auch im Winter trainieren und spielen. Neu ist aber auch in Stockheim, dass der Umweltschutz berücksichtigt worden ist. Das umstrittene Gummigranulat findet in der Bergwerksgemeinde keine

Verwendung. Die FC-Verantwortlichen setzen auf das wesentlich teurere Granulat aus Kork. Mittlerweile sind Umkleidekabinen einschließlich Duschen und Toiletten installiert. Dies gilt ebenso für den Stromanschluss und die Kanalisation. Fast abgeschlossen sind die Pflasterarbeiten im Außenbereich, die immerhin 500 Quadratmeter umfassen. Der alte Sportplatz „Maxschacht“ - auf einer Berghalde in den zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts in mühevoller Arbeit angelegt – hat durch diese aufwendige Baumaßnahme sein Gesicht grundlegend verändert.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

**Burkert-Mazur**  
A U T O M O B I L E

Am Zinshof 1 – 96317 Kronach  
Tel. 0 92 61 96 30 52/53  
E-Mail burkert-mazur@t-online.de

**!!! Ihr neues Auto steht bei uns !!!**

– Neuwagen  
– Jahreswagen  
– Gebrauchtwagen

– oder individuell nach Ihren Wünschen –  
Wir finanzieren auch ohne Anzahlung.

**Ab 1.7.2020:  
Mehrwertsteuer**

16%

**Wir geben die Mehrwertsteuersenkung  
direkt an Sie weiter!**

b ä t z  
augenoptik

**Brillenmode – Sonnenbrillen  
Kontaktlinsen – Sportbrillen**

Inh. Wolfgang Bätz  
96317 Kronach, Pfählingerstr. 11,  
Tel. 09261-61800  
[www.optik-baetz.de](http://www.optik-baetz.de)

**Qualität und Kompetenz seit über 20 Jahren**



**Häfner** e.K.

Küchen [www.kuechen-haefner.de](http://www.kuechen-haefner.de)

Sonneberger Str. 36a · 96342 Burggrub · Tel. 09261 93231 · Fax 63387 · [www.kuechen-haefner.de](http://www.kuechen-haefner.de) · [info@kuechen-haefner.de](mailto:info@kuechen-haefner.de)

# FC Teutonia von Corona Pandemie ausgebremst



Auf dem Sportgelände des FC Teutonia gibt es immer was zu tun. Von links Lasse Wolfring, Erik Noah Wagner (2. Vorsitzender), Heiko Biesenecker (1. Vorsitzender), Lukas Wolfring (Sportanlagenbeauftragter, Platzwart)

Haßlach – Der FC Teutonia Haßlach bei Kronach wählte am 8. März dieses Jahres eine komplett neue und verjüngte Vorstandschaft. Die neue Vorstandschaft ging motiviert an ihre Aufgabe, konnte man doch erstmals, seit 2008, in dieser Saison wieder mit einer eigenen „Teutonen Fußballmannschaft“ in den Spielbetrieb der B- Klasse des Spielkreises Coburg-Kronach eingreifen. So war man also Anfang März guten Mutes und so ging die Vorstandschaft voller Tatendrang und Zuversicht an ihre Herausforderungen. Sie setzte sich voller Euphorie ihre Ziele mit hohen Erwartungen, die in der damaligen JHV mit Freude aufgenommen wurden. Zum 20. März

war allerdings der Traum der neuen Mannschaft vom Spielbetrieb ausgeträumt. Die Ausgangsbeschränkungen infolge der Corona Pandemie trafen die Hobbyfußballer wie ein knockout im Boxing. Die monatelangen Vorbereitungen und Gespräche mit Bemühen junge Leute für den Fußballsport zum FC Teutonia zu bewegen waren umsonst, dabei war man so stolz, 28 junge Haßlacher Fußballer mit Spielerpässen überzeugen zu können beim FC Teutonia in den Spielbetrieb einzusteigen. In einem Gespräch informieren uns, die Erster Vorsitzender, Heiko Biesenecker und sein Stellvertreter, 2. Vorsitzender Erik Noah Wagner, wie man mit der Situation

umgegangen ist beziehungsweise umgeht. Der Verein brannte schon auf die näherkommende Rückrunde und die vielen geplanten Veranstaltungen, natürlich wollten wir, dass uns allen das Jahr 2020 gut in Erinnerung bleibt. Ein Sportfest, die Kerwa, diverse Heimspiele und einfach gemütliches Beisammensein in der Teutonenlaube, darauf hatte sich schon jeder gefreut. Da der Trainingsbetrieb nicht weitergeführt werden durfte und ohnehin alle Sportstätten, sowie Sportplätze gesperrt waren/sind muss man sich anderweitig fit halten, sofern man alleine die Motivation dazu hat und findet. Joggen, Radfahren, ein mancher baute sich ein eigenes kleines Fitnessstudio auf. Natürlich wünscht sich jeder im Grunde genommen, dass wieder „Normalität“ einkehrt, dem einen fehlt die tolle Kameradschaft, dem anderen der Spaß am Ballsport, einen Fußballromantiker, wie wir es sind, natürlich beides. Aufgrund der Ausgangsbeschränkung konnten sich auch immer nur zwei Personen aus verschiedenen Haushalten treffen. Wir beiden Vorstände, Heiko Biesenecker und Erik Noah Wagner, haben uns das Sportheim zu Herzen genommen und wer-

den die Teutonenlaube wieder auf Vordermann bringen. Unser neuer Platzwart Lukas Wolfring ist meist mit seinem Bruder Lasse, zu Werke, die beiden kümmern sich um die Sportplatzpflege. Nach dem ab 8. Juni, unter Corona-Auflagen wieder bedingt trainiert werden darf, den Trainingsbetrieb in Kleingruppen wieder aufgenommen. Da aber weiterhin keine Spiele und Veranstaltungen sein dürfen, bleibt auch die Kasse leer und man hat fast nur Ausgaben zu verzeichnen. Neben den wenigen Einnahmen sind wir uns auch sicher, dass der ein oder andere eines Vereins, der eh schon nur als Ergänzungsspieler zur Verfügung stand, seine Fußballschuhe an den Nagel hängen wird. Und auch Sponsoren zeigen sich bereit dem Sportverein auch während dieser schweren Zeit ihre Unterstützung zu geben, das macht Mut und motiviert dazu zuversichtlich in die Zukunft zu sehen. Letztendlich kann man sagen, dass die Corona-Zwangspause sicher keinem Verein zu Gute kommt, dennoch sind die gesteckten Ziele der Teutonia nach wie vor bestehend und die Vorstände sehen den FC Teutonia auf einem guten Weg.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

## WIR HABEN WIEDER GEÖFFNET

BITTE BEACHTEN SIE DIE VORGESCHRIEBENEN HYGIENEVORSCHRIFTEN. VORAB-INFO UNTER [WWW.24STD-FITNESS.DE](http://WWW.24STD-FITNESS.DE) - TRAINING OHNE MUNDSCHUTZ MÖGLICH!

### GUT AUSSEHEN

schon ab **19,90 € / Monat**  
3 Studios – 1 Beitrag  
24 Std. – 365 Tage

**STOCKHEIM**, Bergwerksstr. 36  
0 92 65 - 4 32 98 88

**KRONACH**, Im Ziegelwinkel 9  
0 92 61 - 50 19 69

**NAILA**, Walchstr. 15  
0 92 82 - 2 55 98 19

[www.24Std-fitness.de](http://www.24Std-fitness.de)



fitness – Gesundheit – Spaß  
rund um die Uhr

Ausgebildete  
Trainer sind  
bis zu  
160 Std./Monat  
für Sie da!

Testen Sie uns!

## GRATIS\*

1 Woche kostenloses Training  
bei Vorlage dieses Gutscheins

\* pro Person (ab 18 Jahre)  
nur 1 Gutschein gültig und einlösbar!



Find us on  
**Facebook**

# Ralf Schatz zum Ortssprecher von Wolfersdorf gewählt



Bürgermeister Rainer Detsch (links) gratuliert mit Gestik dem neuen Ortssprecher von Wolfersdorf, Ralf Schatz, zu dessen Wahl zum Ortssprecher.

Wolfersdorf – Ralf Schatz wurde am Donnerstag, in geheimer Wahl, im Feuerwehrhaus Wolfersdorf, zum Ortssprecher des kleinsten Gemeindeteils der Bergwerks-Gemeinde Stockheim gewählt. Der 35-jährige Elektrotechnik-Ingenieur hat Interesse an diesem Ehrenamt gezeigt, weil er für Stockheim allgemein und für Wolfersdorf im Besonderen etwas tun und erreichen möchte. Die Kommunalpolitik bietet, seiner Meinung nach, dafür große Chancen und daher will er sich engagieren. Weil Wolfersdorf bei der Gemeinderatswahl im Frühjahr keinen Gemeinderat

stellte, wurde auf Antrag der Bewohner von Wolfersdorf eine Ortssprecherwahl einberufen. Bürgermeister Rainer Detsch, leitete die Ortsversammlung, die wegen der Corona Pandemie-Auflagen unter freiem Himmel stattfand, lediglich die Wahlurne und Wahlunterlagen waren im Feuerwehrhaus untergebracht. Überhaupt war auffallend, dass Gemeindeverwaltung und Bürgermeister mit Bürgermeister Rainer Förtsch und Verwaltungsfachangestellter Silvia Welsch bemerkenswerte Vorbereitungen trafen, um dem Infektionsschutzgesetz

und den Corona Sicherheitsauflagen zu entsprechen. Es waren Mund- und Nasenschutz Pflicht, der Abstand draußen während der Versammlung musste eingehalten werden, die zur Wahl ausgelegten Kugelschreiber wurden mit Desinfektionsmittel behandelt. Detsch informierte, dass gemäß Gemeindeordnung die Bürger von Wolfersdorf mit einem zulässigen Antrag, der mit einer Unterschriftenliste von 57 Unterschriften, also mehr als einem Drittel der Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles, wie es gesetzlich verlangt wird, eine Ortssprecherwahl wünschten. Darin wurde Ralf Schatz von einer Interessengemeinschaft als Kandidat vorgeschlagen. Daraufhin hat der Bürgermeister die Ortsversammlung zur Wahl eines Ortssprechers einberufen. Wolfersdorf hat derzeit 163 Einwohner und 142 wahlberechtigte Bürger und somit entsprachen die 57 Unterschriften den geforderten gesetzlichen Bestimmungen. Bürgermeister Detsch leitete die Wahl, zu der es keine weiteren Wahlvorschläge gab. Von den 29 anwesenden Stimmberechtigten entfielen 29 Ja-Stimmen auf Ralf Schatz, der damit zum Ortssprecher gewählt wurde. Das Gemeindeoberhaupt gratulierte dem

neuen Ortssprecher Ralf Schatz und dankte zugleich dem ebenfalls anwesenden bisherigen Ortssprecher Hans-Dieter Seedtke der neun Jahre Ortssprecher gewesen ist. Der Ortssprecher wird zu allen Gemeinderatssitzungen geladen und hat auch Rederecht. Allerdings habe er zu Beschlussfassungen kein Stimmrecht, informierte der Bürgermeister. Detsch sprach Dank an den neuen Ortssprecher aus, für dessen Bereitschaft sich für die Bürger engagieren zu wollen.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann



Altbau-Neubau-Umbau-Ausbau  
**Fliesen-Steger**  
 Fliesen-Mosaik-Natursteinverlegung  
 Katharinenstraße 24, 96342 Stockheim  
 Telefon: 09265 5884 Mobil: 0173 2709464  
 Mail: info@steger-fliesenfachgeschäft.de

**Fahrdienst SCHERBEL**  
 Personen- / Patienten- / Rollstuhlfahrten  
**Unsere Fahrleistungen:**  
 • Krankenfahrten zum Arzt oder Krankenhaus • Strahlentherapie  
 • Dialyse • Chemotherapie • Reha & Anschlussheilbehandlungen  
 • Eventfahrten/Bus-Shuttle, z. B. Geburtstag, Hochzeit usw.  
 • Rollstuhlfahrten  
*...Ihre Zufriedenheit ist mein Ziel!*  
 Annabell Scherbel • Welitsch 110 • 96332 Pressig  
 09265 9141514 oder 0151 64422334 • Annabell.Scherbel@gmx.de

**MOTORSÄGE**  
**120 Mark II** von  
**Husqvarna**  
  
**179,- €** statt 229,- €  
 – 1,4 kW  
 – Schienenlänge ca. 33 cm  
  
**Siegfried Fischer**  
 GmbH & Co. KG  
 Am Eichelbach 1  
 Tel. 09261/2442  
 96317 Kronach-Friesen

**Stockheimer INFOBLATT**  
**Annahmeschluss August-Ausgabe:**  
**15.07.2020**  
**Erscheinung:**  
**29.07.2020**

# Diesmal nur ein Fronleichnamsaltar in Stockheim



Stockheim – „Hochgelobt und gebenedeit sei das Allerheiligste Sakrament des Altars“ - unter diesem Gedanken feierten die katholischen Christen das Fronleichnamtsfest. Singend und betend zogen die Gläubigen in langen Pro-

zessionen viele Jahre durch die Straßen, um sich viermal um die Altäre zu scharen. Und das war bisher so.

Ein völlig anderer Ablauf nun im Juni 2020. Die Corona-Pandemie erforderte ein anderes Fronleichnamtsfest, und zwar der Gesundheit wegen. Aufgrund der Auflagen waren Abstand und Mundschutz sowie eine beachtliche Reduzierung der Teilnehmer notwendig geworden. Nach der Eucharistiefeyer im Gotteshaus St. Wolfgang mit Pfarrer Hans-Michael Dinkel – an der Orgel spielte Organist Michael Lutz - trug Diakon Wolfgang Fehn die Monstranz mit dem Allerheiligsten durch die Kirche vor das Pfarrheim, wo ein provisorischer Altar aufgebaut worden war. Alle Gläubigen versammelten sich im Halbkreis bei Einhaltung des Mindestabstandes zum abschließenden Gebet, zu den Fürbitten und zum eucharistischen Segen, den Diakon Wolfgang Fehn, flankiert von Kirchenpflegerin Elvira Ludwig und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Martina Zimmermann, erteilte. Ein Blument Teppich - am Vortag bei strömendem Regen unter der Regie von Sandra Brauer, Günter Hergenröder, Erik Pagl und Elvira Ludwig angefertigt - schmückte den einzigen Fronleichnamsaltar in diesem besonderen Corona-Jahr.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

## Feuerwehr-Führerschein ein voller Erfolg



Die erfolgreichen „Fahrschüler“ Martin Welscher und Thomas Brückner, Prüfer Daniel Wachter, Kommandant Matthias Kaim, Bgm. Rainer Detsch (v.l.n.r.)

Stockheim – Rund zwanzig Mal wurde der sogenannte Feuerwehrführerschein in der Gemeinde Stockheim bisher ausgebildet und abgenommen. Feuerwehrangehörige aus Neukenroth, Burggrub, Haig, Reitsch und Hasslach bei Kronach konnten hierbei mit dem jeweiligen Fahrzeug ihrer Wehr dessen sichere Beherrschung umfassend üben und sich anschließend einer einstündigen praktischen Prüfung stellen. Bürgermeister Rainer Detsch nutzte kürzlich die Gelegenheit, um sich zwischen zwei Prüfungsfahrten ei-

nen Eindruck vom Ausbildungsumfang sowie den Prüfungsanforderungen zu verschaffen. Gleichzeitig brachte er seinen Dank an alle Wehrleute zum Ausdruck, die sich der Verantwortung als Einsatzfahrer stellen bzw. sich bei Ausbildung und Prüfung eingebracht haben. Detsch verwies auch auf die Tatsache, dass mit der ehrenamtlichen Führerscheinausbildung, die nicht unerheblichen Kosten der ansonsten erforderlichen Fahrschulausbildung eingespart werden können.

Text: Daniel Wachter  
Bild: Stefanie Kaim

# 20%

auf alle  
*Saudaleu*

## KRAUSE

SCHUHE + SPORT  
GmbH

Stockheim Tel.: 09265/1325  
www.schuh-krause.de

Der Schreiner

## Mathias Thomas

Neukenroth – Röthswiesen 12  
**96342 Stockheim**  
Tel. 0 92 65 – 91 41 40  
Mobil 0171 – 1 99 47 75

Stockheimer INFOBLATT

## Pizzaservice Pinocchio

Katharinenstr. 22 – 96342 Stockheim



Inh. Ulrike Annunziata

Jeden Mittwoch  
jede kleine Pizza **5,00 €**

Jeden Donnerstag  
überback. Nudeln **5,50 €**

Tägl. von 17 – 22.30 Uhr geöffnet,  
zusätzl. Mittwoch und Donnerstag  
von 11 - 13 Uhr Mittagslieferung  
**Montag und Dienstag  
(außer feiertags) Ruhetag**

**Tel. 09265-7137**

Auf Ihre Bestellung freut sich Fam. Annunziata

## Trotz Corona-Krise: Sportabzeichen beim TSV Stockheim erwerben!

Stockheim – Nachdem durch die Corona-Krise die sportlichen Aktivitäten in den letzten Wochen stark eingeschränkt wurden, kommt mittlerweile wieder Bewegung im sportlichen Bereich. So kann auch in diesem Jahr über den TSV Stockheim das Sportabzeichen erworben werden. Eine Vereinszu-

gehörigkeit ist nicht erforderlich, so Organisator Jürgen Beez. Folgende Termine sind zu beachten: Die leichtathletischen Übungen (Kurzstreckenlauf, Weitsprung) finden am 29. Juli, 12. und 26. August, sowie am 9. und 23. September, jeweils mittwochs ab 17 Uhr statt. Treffpunkt ist das Gelände der Stockheimer Schulturnhalle. Die Abnahme der Schwimmleistungen erfolgt im Kronacher Freibad Crana Mare am Sonntag, 30. August (10 Uhr). Die Teilnehmer treffen sich um 9.30 Uhr an der Schulturnhalle Stockheim. Es werden Fahrergemeinschaften gebildet. Das Einstiegsalter für das Sportabzeichen beträgt sechs Jahre. Schwimmen ist allerdings Voraussetzung. Die Läufe und das Radfahren stehen am Dienstag, 8. September, um 17 Uhr auf dem Programm. Die Interessenten treffen sich in Stockheim bei den TSV-Tennisplätzen an der Haßlach. Wichtiger Hinweis für Schwimmen: Im neuen Deutschen Sportabzeichen muss ab 2014 der Nachweis der Schwimmfertigkeit lediglich einmal im Kindes- und Jugendalter und alle fünf Jahre im Erwachsenenalter erbracht werden. Außerdem kann die Prüfung „Schwimmfertigkeit“ unabhängig vom Sportabzeichen beispielsweise im Urlaub abgelegt und eingereicht werden. Als Prüfer stehen zur Verfügung: Jürgen Beez, Stockheim, Bergwerksstraße 12 (09265/7394), Michaela Geiger, Gundelsdorf, Nalser Straße 19 (09261/53605).

Text: Gerd Fleischmann

# MACH'S FÜR DICH!

**EIN MONAT GRATIS**  
danach monatlich kündbar  
in den ersten 3 Monaten.



**ANMELDUNG:**

**0 92 61 / 96 500**

Charisma Fitness- u. Wellness Club GmbH  
Geschäftsführerin: Nina Grünbeck  
Am Zinshof 3  
96317 Kronach OT Knellendorf  
[www.charisma-sgz.de](http://www.charisma-sgz.de)

**Charisma**  
Sport- und Gesundheitszentrum

**setale**  
WERBUNG | DESIGN

Badstraße 29  
09265

Wir sind seit Mai  
in neuen Räumen

96332 Rothenkirchen  
09261

[www.setale-werbung.de](http://www.setale-werbung.de)